

Das Frauenleben der Erde.

[16754.]

Maria Theresia u. Kaiser Josef II.

Am 12. April erschien die 3. Lieferung von:

Das Frauenleben der Erde.

Geschildert von

Amand von Schweiger-Verchenfeld.

Mit 200 Illustrationen in Holzschnitt (davon 20 Vollbilder).

In 20 Lieferungen à 30 fr. = 60 s.

Jede Lieferung enthält zwei Bogen Text mit circa zehn Illustrationen, in illustriertem Umschlag geheftet. Monatlich erscheinen drei Lieferungen; das Werk ist bis October 1880 vollständig.

Bitten, Ihre Continuation schleunigst aufzugeben.

Es ist eine altbekannte Thatsache, daß im Cultur- u. Völkerleben die Stellung des weiblichen Geschlechtes immerdar eine große Rolle spielte. Blättert man in der Geschichte zurück und vergegenwärtigt man sich die einzelnen großen Entwickelungsepochen der Menschheit, so wird man niemals den Einfluß vermissen, den einerseits das Weib an dieser Entwicklung hatte, oder der ihm andererseits durch die bei den verschiedenen Völkern herrschende Welt- und Lebensanschauung, durch Sitte und Moral rückwirkend zufiel.

Die culturgeschichtliche Seite an dieser Frage ist es indeß nicht, die uns hierbei ausschließlich vorschwebt. Nicht die Unterschiede in ihren zeitlichen Abständen von Epoche zu Epoche sind es, die wir vor Augen haben, sondern die räumlichen Wechselfeitigkeiten zwischen Volk und Volk.

Das Werk „Frauenleben der Erde“ fußt demnach durchwegs auf ethnographischer Unterlage. Wohl ergab sich hin und wieder Anlaß, in den Abhandlungen historische Reminiscenzen einzuflechten, namentlich bei jenen Völkern, die sich einst einer glänzenden Cultur erfreuten. Im Großen und Ganzen aber ist das Werk bestrebt, in einer Reihe von farbigen Bildern alle jene Erscheinungen zu schildern, die mit dem weiblichen Theil der Erdbewohner mittelbar oder unmittelbar verknüpft sind. Außer dem Lebenslauf des Weibes von der Wiege bis zum Grabe, einschließlich des Ehelebens, der socialen Stellung des Weibes bei den verschiedenen Völkern, der Kinder-Erziehung, der häuslichen Beschäftigung u. dgl. ist in dem Werke auch großes Gewicht auf die Durchgeistigung des Stoffgebietes gelegt. Lieder, Romanzen und Poesien aus allen Zeitepochen, welche ihrem Inhalte nach in den Rahmen des behandelten Gegenstandes passen, sind da und dort in die Schilderungen eingewoben.

Es braucht wohl kaum hervorgehoben zu werden, daß das Werk ganz besonders als eine literarische Gabe für das gebildete weibliche Publicum angesehen werden muß. Die Zahl der populären geographischen und ethnographischen Schriften hat sich in letzterer Zeit erheblich vermehrt. Dennoch war und bleibt es bei dem knapp bemessenen Umfange solcher Erdbeschreibungen und Handbücher der Völkerkunde undenkbar, sich über die eine oder andere der einschlägigen Materien weiterschweifig auszulassen. Das Frauenpublicum aber, dem die systematische Erdbeschreibung, und wäre sie noch

so farbig und geistreich verfaßt, nur selten die volle Anregung, am wenigsten aber die so wünschenswerthen, ins Detail gehenden Aufklärungen über sein eigenes Geschlecht in universellem Gewande der Ethnographie gibt, findet in dem Werke „Das Frauenleben der Erde“ alles Wissenswerthe und Interessante zu einem weitläufigen Gesamtbilde vereint. Thatsache ist, daß ein solches, oder auch nur ähnliches Werk bisher in keiner Literatur existirt hat.

Die Ausstattung des Buches wird in jeder Beziehung eine des reichhaltigen und höchst interessanten Stoffes würdige sein. Das gilt namentlich von den 200 künstlerisch ausgeführten Illustrationen, welche neben reichhaltigen Typen-Sammlungen auch allerlei Scenen aus dem Frauen- und Familienleben aller Völker der Erde vorführen werden. Der Zeichner dieser Illustrationen hat den größten Theil des einschlägigen Materials auf einer Weltreise gesammelt, wodurch das Werk auch in illustrativer Hinsicht durchweg den Stempel der Originalität trägt.

Am 12. April erschien die 5. Lieferung von:

Maria Theresia u. Kaiser Josef II. in ihrem Leben und Wirken.

Mit besonderer Berücksichtigung der interessantesten Beitereignisse geschildert

von

Moriz Bermann.

Denkbuch

zum

hundertjährigen Jubiläum des Regierungsantrittes Kaiser Josef II.

Mit 200 Illustrationen. In 20 Lieferungen à 30 fr. = 60 s.

Jede Lieferung enthält drei Bogen Text mit circa 10 Illustrationen, in illustriertem Umschlag geheftet. Monatlich erscheinen zwei Lieferungen; das Werk ist bis Ende 1880 vollständig.

Bitten, Ihre Continuation schleunigst aufzugeben.

Bezugsbedingungen:

Lieferung 1. u. 2. beliebig à cond. oder à 5 fr. = 10 s baar, mit einjähriger Remissionsberechtigung. Fortsetzung: baar 33 1/2 %, ab 11/10 Cont. 40 % baar, 50 Expl. mit 50 % baar. Bei 11/10 Cont. Lfg. 1., bei 22/20 Lfg. 1. u. 2. gratis, resp. Gutschrift.

Bitten um thätigste Verwendung für diese interessanten, schön ausgestatteten und unbegrenzt absatzfähigen Werke.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[16755.] Soeben erschien eine neue Aufl. von: **Loewe, C., Opus 143. Spirito Santo.** Preis 1 M. 25 s ord.

Bitte, zu verlangen.

Wilh. Müller

in Berlin, Hagelsberger Str. 55.

Ausländische Neuigkeiten.

[16756.]

A. Twietmeyer in Leipzig.**Daubrès, Lettres de Nordenskiöld.** 2 fr.**Daudet, E., Souvenirs de la présidence du Maréchal Mac Mahon.** 3 fr.**Houssaye, la couronne de bleuets.** 3 fr. 50 c.**Les soirées parisiennes de 1879.** 3 fr. 50 c.**Karr, Alph., le livre de bord. T. IV.** 3 fr. 50 c.**Sacher-Masoch, Cabinet noir de Lemberg.** 3 fr. 50 c.**Zola, Emile, et A., les soirées de Médan.** 8 fr. 50 c.**Somerville, an autobiography.** 5 sh.**Browning's fighting and farming in South Africa.** 10 sh. 6 d.**Johnston's physical, historical, political and descriptive geography.** 12 sh.

Verlag von

Friedrich Luchardt in Berlin W.

[16757.]

Soeben erschien:

Der

Kulturkämpfer.

Zeitschrift

für öffentliche Angelegenheiten.

Herausgegeben

von

Otto Glagau.

Heft 7. pr. II. Quartal 3 M. ord.,

2 M. 25 s netto u. 13/12, 22/20.

Inhalt:

Börsensteuer.

Die Juden in der Provinz Posen.

Aus den letzten Tagen des Französischen Kaiserreichs.

Zur Naturgeschichte der Berliner.

Vom „bedeutendsten Bankhaus Berlins“.

Ueber die Bedeutung und den Erfolg dieses Unternehmens brauche ich kein Wort mehr zu verlieren; wer sich dafür verwenden will, findet sicher an allen Orten Käufer.

Einzelne Hefte à 60 s ord. — 45 s netto — 42 s baar.

[16758.] Soeben erschien:

Photografien**des Bodensee-Eisfestes**

in Bregenz am 2. Febr. 1880.

Cabinetformat à 50 s baar.

Visitformat à 30 s baar.

sowie:

Bodensee-Eiszeitung.

à 15 s baar.

Bitte, gef. zu verlangen.

Bregenz a/B.

Wagner'sche Buchhandlung

(J. Webering).